

SAISON 23|24

NEUNZEHN

04

SPIELTAG 45 | WILD WINGS VS. EISBÄREN BERLIN
DIENSTAG 13.02.2024 | 19:30 UHR



DER SCHLUSSAKKORD
IN ACHT AKTEN.

DER REKORDMEISTER
SPIELT WIEDER GROSS AUF.

DER SANFTE RIESE
WILL WEBER IM INTERVIEW.

SCHLUSSAKKORD IN ACHT AKTEN

Nach einer viertägigen Pause haben die WILD WINGS am vergangenen Freitagnachmittag wieder den Trainingsbetrieb aufgenommen, um sich auf die finale Phase der Hauptrunde einzustimmen.

Dabei wartet mit den Eisbären Berlin direkt der Ligaprimus auf das Team von Headcoach Steve Walker. Doch wer auf der anderen Seite des Eises steht, spielt in dieser Saison für die Neckarstädter gar nicht die ganz große Rolle. Der absolute Fokus liegt nach wie vor auf dem eigenen Spiel und der eigenen Entwicklung. Gerade das Heimspiel gegen Köln ließ einen weiteren Schritt erkennen. Gegen formstarke Haie fanden die WILD WINGS dank der Treffer von Chris Brown [2x], Sebastian Uvira und Zach Senyshyn nicht nur einen Weg zurück ins Spiel, nein, sie agierten auch mit der Führung im Rücken erstaunlich reif und kontrolliert.

Genau diese besonnene und konsequente Leistung sorgte auch zu Jahresbeginn für ein nahezu perfektes Auswärts-

spiel, eben gegen jene Eisbären. "Das Spiel in Berlin muss für uns der Gradmesser sein. Dort hat man gesehen, wozu wir auch auswärts in der Lage, wenn wir über 60 Minuten unserem Plan treu bleiben und alles geben", war es im Nachgang aus dem Mannschaftskreis zu hören.

Wie sehr die Spieler den taktischen Vorgaben des Trainer-teams grundsätzlich Vertrauen sollte im bisherigen Saisonverlauf deutlich geworden sein. Doch Verteidiger Ben Marshall stellte es im Zuge seiner Vertragsverlängerung auch nochmal heraus: "Es gefällt mir sehr, wie Steve Walker mit uns arbeitet und was für eine Kultur er hier etablieren möchte."

Exakt diese Kultur hat die WILD WINGS nach 44 Spieltagen zu 73 Punkten und auf Platz 5 geführt.



Entdecken Sie jetzt Ihre Entwicklungschancen bei einem außergewöhnlichen Arbeitgeber. Profitieren Sie von interessanten Berufs- und Ausbildungsangeboten mit individueller Förderung, langfristigen Perspektiven und hoher Wertschätzung. Werden auch Sie ein Teil der großen BÜRGER-GROUP-Familie.

Werden Sie ein Teil von uns!

Jetzt bewerben:
www.burger-group.com



FREIE FAHRT ZUM ERFOLG

MBK BAHNFREI



MBK GmbH Raiffeisenstr. 66 78166 Donaueschingen info@mbk.de

mbk.de

EISBÄREN IM CHECK

DIE VERMEINTLICH HÄRTESTE NUSS



Der Tabellenführer kommt! Zum vierten und damit letzten Mal in dieser Saison treffen die WILD WINGS auf den Rekordmeister aus der Bundeshauptstadt. Ob die Berliner allerdings als klarer Favorit in die Partie gehen, ist fraglich, denn die Saisonbilanz steht auf Seiten der Schwenninger: Zweimal konnten sich die WILD WINGS gegen das Team von Serge Aubin durchsetzen – sowohl im Norden als auch im Süden. Und insbesondere auf eigenem Eis machen die Neckarstädter in dieser Saison keinem etwas vor.

Und auch die Eisbären stellten ziemlich schnell klar, dass sie viele Lehren aus der vergangenen Saison gezogen haben und auf Wiedergutmachungskurs sind. Früh zu Beginn der Saison etablierten sich die Berliner im vorderen Tabellendrittel, wo sie nun an der Spitze stehen [Redaktionsschluss 08.02.]; dicht gefolgt von Bremerhaven. 89 Punkte und 31 Siege sprechen für eine starke Saison. Und auch in die Pause starteten die Berliner mit einer Dreier-Siegesserie. Unbesiegbar ist der Big City Club jedoch nicht, wie die WILD WINGS bereits zweimal in dieser Saison demonstrierten. Trotz einer starken Offensive sowie Defensive weisen auch die Berliner einige Schwachstellen auf. Insbesondere die Passquote sowie das Powerplay gehören alles andere als zu den Ligabestwerten.

Aktueller Top-Scorer im Trikot der Eisbären ist der deutsche Nationalspieler Marcel Noebels mit 41 Zählern. Somit ist der 31-jährige Linksschütze fünftbester Scorer der Liga. Doch auch Zach Boychuk, Leo Pföderl und Frederik Tiffels sammeln ordentlich Punkte für ihre Mannschaft. Und auch die Nummer 1 im Tor, Jake Hildebrand, spielt eine richtig starke Saison und hält seiner Mannschaft den Rücken frei. Als zweitbesten Goalie der Liga, kommt er auf eine derzeitige Fangquote von 92 Prozent. Jonas Stettmer, die Nummer 2 zwischen den Pfosten, ist momentan der fünftbeste Torhüter in der DEL. Den besten Plus/Minus-Wert der Liga verzeichnet Verteidiger Kai Wissmann auf seinem Konto.

IM FOKUS

#22 TOBIAS EDER



Tobias Eder ist deutscher Nationalspieler und hat vor seinem Wechsel nach Berlin vier Jahre lang in Düsseldorf gespielt. Er kommt derzeit auf 28 Punkte und ist fünftbester Scorer im Team der Eisbären. In den vergangenen drei Spielen konnte der 25-Jährige drei Tore erzielen. Nach Zach Boychuk kommt der Rechtsschütze somit auf die zweitmeisten Treffer der Berliner.



SIEGFRIED

Ihre Malerwerkstätte
ZIMMERMANN

Farbe - Ausbau - Fassade
Altbauanierung

INH. VOLKER ZIMMERMANN

Mit Teamgeist zum Erfolg

Fassadenanstriche
Wärmedämmsysteme
Gerüstbau
Tapezierarbeiten

Dekorative Techniken
Sanierung
Gipserarbeiten
Trockenbau

Reutestr. 6 • 78083 Dauchingen
Tel: 07720 5132 • www.maler-z.de

TABELLE

SAISON 23|24

POS.	TEAM	GP	DIFF	PTS	PPG
1	 BERLIN	44	46	89	2.032
2	 BREMERHAVEN	44	36	86	1.955
3	 STRAUBING	44	31	78	1.773
4	 WOLFSBURG	44	2	75	1.705
5	 SCHWENNINGEN	44	12	73	1.659
6	 MÜNCHEN	44	17	72	1.636
7	 KÖLN	44	7	71	1.614
8	 MANNHEIM	44	-6	68	1.545
9	 INGOLSTADT	44	-6	61	1.386
10	 DÜSSELDORF	44	-12	54	1.227
11	 NÜRNBERG	44	-33	53	1.205
12	 FRANKFURT	44	-16	49	1.114
13	 AUGSBURG	44	-23	48	1.091
14	 ISERLOHN	44	-55	47	1.086

ALLE ZAHLEN STAND 08.02.2024

GAMEDAY

NÄCHSTE SPIELTAGE

■ HOME ■ AWAY



LIVE RADIO

FEBRUAR

15

19:30 UHR

DONNERSTAG



FEBRUAR

23

19:30 UHR

FREITAG



LIVE RADIO

FEBRUAR

18

16:30 UHR

SONNTAG



FEBRUAR

25

14:00 UHR

SONNTAG

STRONGER BY
POWER



BAUER
MACH | SUPREME

Erlebe Power
auf einem völlig neuen
Level mit dem innovativsten
Supreme Skate,
der je entwickelt wurde.

Offizielle
Ausrüster





LIFTTEC

Gemeinsam nach oben!

» Aufzüge

» Homelifte

» Treppenlifte

LiftTec GmbH
Raiffeisenstraße 12
78166 Donaueschingen



Sponsor der Schwenninger
Wild Wings

0771 920 39-0
info@lifttec.de
www.lifttec.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
WILD WINGS Spielbetriebs GmbH

REDAKTION
Krischan Läubin | Anika Geiger

KREATION
Karina Rudolph

ANZEIGEN
Jenna Mamic

FOTOS
Sven Lägler | City Press

DRUCK
Druckzentrum Südwest,
Villingen

Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Was ist das größte Learning, das ihr vom vergangenen Wochenende vor der Pause mitgenommen habt?

Ich denke, wir müssen wirklich gut in die Partie starten und volle 60 Minuten spielen. Am Freitag in Düsseldorf haben wir nicht sehr gut angefangen. Wir lagen früh zurück, ziemlich schnell, und in dieser Liga ist es schwer, zurückzukommen, wenn man vier Tore zurückliegt. Ich denke, wir brauchen einfach einen besseren Start, und ich glaube, das haben wir am Sonntag geschafft. Wir hatten einen besseren Start und haben das Spiel unter Kontrolle gebracht.

Eine spielfreie Woche... Tut das als Spieler zu so einem späten Zeitpunkt der Saison gut, um nochmal neue Energie zu tanken oder würde man am liebsten einfach weiterspielen?

Nein, ich denke, das ist wirklich gut. Jeder hat zu dieser Jahreszeit ein paar Blessuren und Prellungen, so dass man ein paar Tage Zeit hat, um diese auszukurieren und dann den letzten Anstoß zu geben, um für die Playoffs neue Energie zu tanken. Ich denke, es ist wichtig, ein paar Tage Pause vom Eishockey zu bekommen. Denn, wenn man die Playoffs erreicht, will man auch mit viel Energie in die Playoffs starten.

Jetzt stehen ja nur noch 8 Spiele in der Hauptrunde an... Spürt man mit jedem Spiel, dass es intensiver wird und es wirklich um alles geht?

Auf jeden Fall. Wenn man sich die Tabelle ansieht, kämpft jede Mannschaft um etwas, sei es ein Playoff-Platz oder ein Abstiegsplatz. Jeder wird sein bestes Spiel abliefern, es gibt keine Mannschaft, die nicht dabei bzw. ein Teil davon ist. Um diese Jahreszeit macht Eishockey am meisten Spaß. Der letzte Teil der Saison wird spannend werden.

War es je so eng zwischen den Teams in der Tabelle?

Ich kann mich nicht erinnern, dass es je so knapp war. Normalerweise gab es, vor allem im unteren Bereich der Tabelle, immer ein Team, das deutlich abgeschlagen war. Aber ich meine, wenn man sich die Tabelle ansieht; wir rutschen von Platz 4 auf Platz 7 und dann wieder auf Platz 5. Man sieht also, wie eng es ist.

Worauf kommt es in diesen letzten 8 Spielen nun an?

Ich denke, wir müssen einfach so weitermachen, wie wir es das ganze Jahr über getan haben, und uns, wie ich schon sagte, darauf konzentrieren, die vollen 60 Minuten zu spielen und an unserem System festzuhalten. Ich glaube, jeder fühlt sich gut, wo wir gerade stehen. Es liegt also in unseren Händen, wo wir am Ende der Saison stehen, und natürlich ist es unser Ziel, unter die ersten Sechs zu kommen. Das macht es ein bisschen einfacher, wenn man unter den ersten Sechs ist und nicht die Pre-Playoffs spielen muss. Ich denke, darauf liegt unser Fokus im Moment.

Jede Mannschaften bringt gewisse Qualitäten mit... Geht es in dieser Endphase dann vermehrt auch darum, wer die Nerven behält und mental stärker ist?

Ja, auf jeden Fall. Letzten Sonntag hatten wir z.B. ein sehr reifes und sicheres drittes Drittel. Wir haben es einfach gehalten und die richtigen kleinen Spielzüge gemacht und den Gegner für alles arbeiten lassen, was sie hatten. Und sie hatten nicht viel.

Man hat gesehen, dass die Mannschaft da draußen ziemlich müde war, aufgrund der Art und Weise, wie wir gespielt haben. Ich denke, dieses Spiel war ein ausgereiftes und starkes Spiel für uns, und es war wichtig, dass wir mit dieser Einstellung in die Pause gehen und an uns denken.

An welchen Moment dieser Saison erinnerst du dich besonders gerne zurück?

Ich kann keinen speziellen Moment nennen, denn die ganze Saison hat bisher einfach Spaß gemacht. Zu Hause zu spielen, wo wir viel Erfolg gehabt haben, hat dieses Jahr wirklich Spaß gemacht. Ich bin jetzt das vierte Jahr hier und das war nicht immer so. Es ist also schön, endlich die Gruppe und den Staff zu haben, um zu Hause zu gewinnen. Und es fühlt sich einfach gut an, denn ich denke, wir haben gut genug gespielt, um uns diesen Erfolg auch zu verdienen. Es war dieses Jahr einfach toll, hier in der Helios Arena zu spielen, vor den Fans. Es war schön, dass wir ihnen zu Hause Siege beschere konnten, denn sie haben es verdient.

Was steht ganz oben auf deiner To-Do-Liste fürs Leben?

Natürlich ist meine Familie das Wichtigste für mich, deshalb steht ganz oben auf meiner To-Do-Liste, dass ich mich um meine Jungs und meine Frau kümmere.

Kein Fallschirmspringen oder Bungee-Jumping?

Nein, aber vielleicht, wenn meine Jungs eines Tages Lust dazu haben. Wenn sie Fallschirmspringen wollen, gehe ich mit und probiere es auch aus.

Mit welchen drei Adjektiven würden dich deine Teamkollegen beschreiben?

Ein physischer Spieler, fleißig und beständig.



MEIN GAMEDAY

FANS KENNEN DIE HEIMSPIELTAGE NUR AUS IHRER PERSPEKTIVE. DOCH WAS TREIBEN EIGENTLICH DIE SPIELER DEN GANZEN TAG UND WIE BEREITEN SIE SICH AUF IHRE MATCHES VOR? WIE UNTERSCHIEDLICH KÖNNEN DIESE ABLÄUFE AUSSEHEN? REIN IN DEN HEUTIGEN GAMEDAY MIT WILL WEBER.

#78 WILL WEBER

AUFSTEHEN

ICH STEHE UM 7 UHR AUF, WENN DIE KIDS AUCH AUFSTEHEN. DANN HELFE ICH IHNEN, SICH FÜR DIE SCHULE FERTIG ZU MACHEN.

LUNCH

VOR EINEM SPIEL GIBT ES BEI MIR MEISTENS HÜHNCHEN MIT REIS.

FRÜHSTÜCK

ICH FRÜHSTÜCKE ZU HAUSE, NORMALERWEISE ETWAS MIT EIERN. DANACH FAHRE ICH ZUR ARENA.

MORNING SKATE

ICH GEHE MORGENS IMMER AUFS EIS. GEGEN 11:30 UHR BIN ICH DANN MEISTENS FERTIG UND GEHE WIEDER NACH HAUSE.

POST GAME

WENN WIR GEWINNEN, NEHME ICH DIE KINDER MIT AUF'S EIS. MANCHMAL GEHE ICH DANN HOCH IN DIE LOUNGE, UM ETWAS ZU ESSEN. MANCHMAL GEHE ICH AUCH DIREKT NACH HAUSE UND ESSE DORT ETWAS. EINZUSCHLAFEN FÄLLT MIR NACH SPIELTAGEN IMMER SEHR SCHWER.

CHILL & RELAX

DANACH MACHE ICH EINEN NAP FÜR CA. EIN BIS EINEINHALB STUNDEN. GEGEN 14 UHR BIN ICH FERTIG, WORAUFHIN ICH MIT MEINEN KINDERN ZU HAUSE EIN BISSCHEN HOCKEY SPIELE. WIR HABEN IM WOHNZIMMER VIEL PLATZ UND ZWEI TORE. SOMIT WÄRME ICH MICH ZU HAUSE SCHONMAL EIN BISSCHEN AUF.

ARRIVAL ARENA

BEI EINEM FREITAGABENDSPIEL VERLASSE ICH DAS HAUS GEGEN 16:45 UHR UND BIN DANN SO GEGEN 17 UHR HIER.

WARM UP

ICH MACHE MICH MIT UNSEREM ATHLETIKTRAINER HENDRIK UND EIN PAAR ANDEREN JUNGS WARM. DANN GEHE ICH MEISTENS NOCH AUF'S BIKE. ICH HÖRE IMMER MUSIK, DOCH WAS ICH HÖRE, ÄNDERT SICH JEDES MAL.





KS 108 1.0 10/2023/A-D

Teamgeist und Leidenschaft lassen unser Herz höher schlagen!

Im Eishockey und in der Medizintechnik.



STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE

KARL STORZ SE & Co. KG, Dr.-Karl-Storz-Straße 34, 78532 Tuttlingen/Germany
www.karlstorz.com